



<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2021/762</b>	
- öffentlich -	Datum: 08.02.2021	
Fachdienst Regionalentwicklung	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian	
	Bearbeiter/in: Pomrehn, Ilona	
<b>Haushalt 2021: Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zur Anschaffung von zwei wasserstoffbetriebenen Bussen für den Überlandverkehr</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.02.2021	Regionalentwicklungsausschuss	Beratung

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** Entfällt

**2. Sachverhalt:**

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 05.02.2021.

**Anlage/n:**

Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 05.02.2021



CDU-Kreistagsfraktion  
Paradeplatz 10  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 14160  
Fax: 04331 141620

Kreistagsfraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Kreishaus  
24768 Rendsburg  
Tel. 04331/202-362  
Fax 04331/202-566

FDP-Kreistagsfraktion  
Kreishaus  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 / 202-359  
Fax: 04331 / 202-563

Frau  
Anke Götttsch  
Vorsitzende des  
Regionalentwicklungsausschusses  
Kreishaus  
24768 Rendsburg

05.02.2021

Die Fraktionen von CDU, FPD und Bündnis90/Die GRÜNEN beantragen:

Der Regionalentwicklungsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, 160.000 € für die Anschaffung von zwei wasserstoffbetriebenen Bussen für den Überlandverkehr zur Verfügung zu stellen.

### **Begründung**

In den Beschlüssen des Regionalentwicklungsausschusses wird die Einführung von umweltfreundlichen Antrieben des Bus-ÖPNV gefordert. Nach Meinung der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis90/DIE GRÜNEN ist im Überlandverkehr der Wasserstoff die Alternative bei der Antriebstechnik.

Ein Wasserstoffbus kostet rd. 600.000 €, ein dieselbetriebener Bus kostet rd. 200.000 €. Die Differenzkosten zum Dieselantrieb werden derzeit mit 80% gefördert, so dass ca. 280.000 € als Restbetrag für den Kreis für einen Wasserstoffbus übrigblieben. Zieht man diejenigen Kosten, die beim Betreiber aufgrund der (sowieso-)Kosten für einen dieselbetriebenen Bus entstanden wären, in Höhe von 200.000 € ab, verbleibt eine Finanzierungslücke pro Bus in Höhe von etwa 80.000 €.

Für die CDU-Fraktion

Eike Frandrey

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kirsten Zülsdorf / Armin Rösener

Für die FDP-Fraktion

Tina Schuster